

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 84. Donnerstag, den 25. März. 1841.

Wiesenverpachtung.

Den 6. April d. J.

solten folgende, der hiesigen Stadt zugehörigen Wiesen als:

6 $\frac{1}{2}$ Acker	49 Ruthen	Bauernwiesen vor dem Zeitzer Thore,
3	7	dergleichen.
2 $\frac{1}{2}$	37	
2 $\frac{1}{2}$	67	
2 $\frac{1}{2}$	54	
2 $\frac{1}{2}$	16	
3	25	
2	—	
3 $\frac{1}{2}$	25	
1 $\frac{1}{2}$	—	
2 $\frac{1}{2}$	65	der Streitdamm genannt, ebendasselbst,
10 $\frac{1}{2}$	51	Heider-Wiese bei Sonnenwiz,
15 $\frac{1}{2}$	50	hinter Wahren gelegen,
9 $\frac{1}{2}$	21	Babelsche Wiese hinter Lindenau,
2	6	schöne Erbbe genannt, in Pruzscher Aue,
2	51	Walf-Wiese bei Lindenau,
2	—	Schuldwiese ebendasselbst,
2	—	in Großstädtler Flur,

die Gräber im sogenannten verschlossenen Holze vor dem Frankfurter Thore, von und mit dem laufenden Jahre an auf sechs Jahre, mittelft Reißgebotes, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, von uns verpachtet werden.

Die Pachtlustigen haben sich daher gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr in des Rath's Einnahmestube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Resolution zu gewärtigen. Die nähern Bedingungen und die Lage der Wiesen können von jetzt an ebendasselbst eingesehen werden.

Leipzig, den 20. März 1841.

Des Rath's der Stadt Leipzig
Einnahmestube.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 7ten Compagnie hiesiger Communalgarde ist bei der deshalb stattgehabten Wahl

Herr Franz Moriz Weinsoldt, Kaufmann,

zum Zugführer durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge am 19. März dieses Jahres bekräftigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmszetteln liegt bis zum 3. April d. J. in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 22. März 1841.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.
Hauptmann Aker, Commandant der Communalgarde.

Herrsdorf, Prot.

Bekanntmachung.

Die auf der Berlin-Leipziger Chaussee bei Bittersfeld erbaute Holzbrücke ist nun so weit hergestellt, daß sie, in gewissen Zeitabschnitten und unter Anwendung einiger Vorsichtsmaßregeln, von heute an auch für schweres Fuhrwerk geöffnet werden kann.

Deren Vollendung steht bis zum 29. dieses Monats zu erwarten, von welcher Zeit an sie dann ohne alle Beschränkung zu befahren sein wird.

Leipzig, den 24. März 1841.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 25. März. Zum ersten Male: Maurice, oder: Der Helfer in der Noth, Schauspiel in 2 Acten nach Metastasio von Düringer. Hierauf: Der Narr seiner Freiheit, Lustspiel von Raupach.

* Wegen der zu Sonnabend den 27. d. M. angeetzten Vorstellung des Egmant kann mein Concert erst einige Tage später stattfinden.

Clara Schumann, geb. Wied.

Concertanzeige.

Heute, den 25. März, werden die 40 Bergsänger, aus den Pyrenäen, ihr zweites und letztes Concert im Saale der Buchhändlerbörse geben. Billets, à 8 gGr., sind in der Musikalienhandlung von Fr. Hofmeister von 10 bis 12 Uhr und später in der Buchhändlerbörse zu haben. An der Casse ist der Preis 10 gGr.

Die Bergsänger werden

Mittwoch den 24. März um 7 Uhr in Borna,

Freitag den 26. März um 7 Uhr in Weissenfels,

Sonnabend den 27. März um 7 Uhr in Raumburg,

Sonntag den 28. März um 7 Uhr in Merseburg ein Concert geben und später nach Berlin gehen, wohin ein glänzendes Engagement bei der großen königlichen Oper ruft.

Rum = Auction.

Freitag den 26. d. Mon. Vormittags um 10 Uhr sollen auf der Reichsstraße allhier Nr. 38 in einer Niederlage des Hrn. August Rein zwei Stückfaß alter, feiner Jamaica-Rum, das Faß zu mehr als 2 Orbst, jedes im Ganzen notariell versteigert werden durch
D. Wilh. Kiedel.

Freiwillige Versteigerung.

Das im Raundörschen sub No. 9/1413 freundlich gelegene Haus, welches, bequem und anständig eingerichtet, eine sehr angenehme Wohnung darbietet, soll nebst daran stößendem Garten

Freitags den 2. April 1841

Vormittags 11 Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten notariell versteigert werden, und liegen daselbst die Versteigerungsbedingungen zur Einsicht, so wie gegen Erstattung der Copialien zu abschriftlicher Mittheilung bereit.

Adv. Wilhelm Brandt, Notar,
Katharinenstraße Nr. 13/417.

Versteigerung neuer Meubles.

Freitags, den 26. März und folgenden Tag früh von 8 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, im Auctionslocale unter dem Gewandhause. Diese reichhaltige Auswahl eleganter, im neuesten Geschmack gefertigter Meubles empfiehlt sich noch besonders durch Solidität, da sie sämmtlich aus der Werkstatt eines unserer vorzüglichsten Meister hervorgegangen sind. Darauf Reflectirende können sie den 24. März in Augenschein nehmen und es werden die Kataloge im Auctionslocale und vom Unterzeichneten gratis ausgegeben.

Freunden der Botanik wird besonders empfohlen:

Flora des Bienen

und seiner Umgebungen
von D. W. E. Petermann.

Leipzig, 1841. Friedrich Fleischer.

Preis mit einer Karte, geb. 20 Ngr.

Das niedliche Taschenbuch wird den zahlreichen Naturfreunden, welche diese dem Botaniker so interessante Gegend in Leipzigs Nähe besuchen, hoffentlich ein erwünschter Begleiter werden.

Confirmanden = Geschenke.

Opitz, F. W. Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation

Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Zweite verbesserte und vermehrte Aufl. Mit Kupf. br. 19 Ngr.

Opitz, F. W. Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kupf. br. 1 Tblr.

Leipzig, den 22. März 1841.

Heinr. Weinedel.

Bekanntmachung

Von heute Mittag an ist mein Schweizerhäuschen im Rosenthale wieder eröffnet, was ich hiermit ergebenst bekannt mache.

Leipzig, den 25. März.

G. Rintschy.

Empfehlung. Schöne fetten Heringe und französische Pflaumen sind billig zu haben bei

Groß, Nr. 79/326, Brühl.

Atelier von E. E. Hoyer in Leipzig (Auerbachs Hof).

Die Frühlings-Saison beginnt!

Für die erste Section derselben, so wie für alle übrigen sind wir mit dem Neuesten, Pikantesten und Gentilsten der Pariser und Londoner Moden versehen!

Strohüte für Herren und Damen

italienische und deutsche, werden schnell und billig gewaschen und modernisirt in der Stroh- und Modedutfabrik von E. Wagner, Petersstraße Nr. 45.



Strohüte werden schön gewaschen, gebleicht und verändert, bei E. Ahle-



mann, Böttchergäßchen Nr. 2.

Frankfurter Bratwürste

in frischer Waare empfiehlt

Gottbelf Kühne.

Lüneburger und Elbinger Bricken

empfehlen billig

Gottbelf Kühne.

• • • Vöckelschweineknöchelchen, Vöckelzungen, Gänseleber in Gelée, portionweise, Aal mit Gelée, einmarinierte Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remouladensauce, Süße, gefochter und roher Schinken sind zu haben bei Michael Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

• Ganz große Lüneburger Rahmläse pr. Stück 6 gGr., echte franz. Kathar.-Pflaumen pr. Pfd. 3½ gGr. bei Fr. Schwennide.

• • • Echte holländische Heringe, auf die vorzüglichste Art marinirt, empfiehlt pr. Stück zu 2 gGr., mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Perlzwiebeln, Champignons, Kirschen, Capern etc. Friedr. Schwennide.

• Beste Bamberger Schmelzbutter verkauft in ganzen und halben Fässel als auch in einzelnen Pfunden billigst J. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 846.

Zu verkaufen.

Eine vorzüglich gut eingerichtete Kochmaschine mit großer kupferner Pfanne ist Veränderung halber billig zu verkaufen, und beim Kaufmann in Auerbachs Hof zu erfahren.

Zum Verkaufe steht ein schön und gut gearbeitetes tafelförmiges Instrument in der Pianoforte-Fabrik von C. Jordan, Querstraße Nr. 11/1189.

Zu verkaufen ist ein Landhaus mit großem Garten, an der Chaussee gelegen, ¼ Stunde von hier, für 1600 Thlr. mit wenig Anzahlung, durch Adv. Ehrlich, N. Fleischerstraße Nr. 12.

Zu verkaufen ist billig eine über zwanzig Ellen lange und vier Ellen hohe Breiterblanke mit eichen Säulen und unten mit dergleichen Pfosten, so wie oben mit Spalier. Dieselbe ist noch wie neu und bis Freitag stehend zu sehen. Näheres Bergerstraße Nr. 1151 parterre.

Zu verkaufen ist ein 6 Octavflügel von Mahagoni für 30 Thlr.: Lauchaer Straße Nr. 14 A, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist Buchsbaum bei Hartmann in Reudnitz Nr. 33.

Auf ein Landgut bei Grimma werden zur ersten und einzigen Hypothek 1000 Thlr. gesucht. Die Taxe und alles Weitere durch J. G. Freiberg am Hospitalplatze.

1800, 1500 und 400 Thlr. werden gegen gute erste Hypotheken zu erborgen gesucht durch Rob. Zenker, Notar, Grimm. Straße Nr. 5.

In eine Band- und Modewaaren-Handlung wird nach Ostern ein Lehrling, Sohn hiesiger Aeltern, mit den erforderlichen Schulkenntnissen und freundlichem Aeussern, gesucht. Das Nähere Fleischerplatz No. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat Korbmacher zu werden, bei Richter, Neugasse Nr. 18.

Gesucht wird zum 1. April ein arbeitsames Dienstmädchen zur Hausarbeit: Reichsstraße Nr. 55, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesuch. Ein arbeitsames Mädchen kann einen guten Dienst erhalten: Friedrichsstraße Nr. 5, parterre.

Gesuch. Geübte Stickerinnen können sofort Arbeit erhalten in der Katharinenstraße Nr. 9, im ersten Stock.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen von gesetztem Alter, welches bereitwillig eine kränkliche Frau pflegen und gut behandeln will, in der Magazingasse Nr. 22.

Gesuch. Ein Knabe von 14 Jahren, der eine gute Hand schreibt, sucht zu Dürern eine Anstellung als Schreiber, und würde sich gern noch andern Geschäften unterziehen. Näheres Burgstraße Nr. 9, Gartenhaus parterre.

Anerbieten Ein junger Mensch 15 Jahre alt, der ein Jahr in einem Gerichte als Schreiber gearbeitet hat, sucht eine Schreibestelle durch G. Stoll Nr. 285.

Anerbieten. Ein junge Witwe, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, besonders im feinen Stopfen der Wäsche und im Ausbessern derselben, sucht Beschäftigung in Familien. Das Nähere erfährt man Brühl Nr. 68 im Seitengebäude 3 Treppen, bei der Witwe Jungandres.

Zu mieten gesucht wird ein Kindermädchen: Brühl Frauen-Collegium parterre.

Stübchen gesucht. Ein Frauenzimmer sucht ein Stübchen, am liebsten auf dem Peterssteinwege. Adressen unter M. L. J. sind bei dem Hausmanne Richter, Petersstraße Nr. 20/123, im Hofe parterre, abzuwarben.

Gesucht wird ein Familienlogis zum Preise von höchstens 100 Thlr., nicht zu entfernt vom Waageplatze und nicht über 2 Treppen hoch. Schriftliche Anerbietungen werden gewünscht: Dorotheenstraße Nr. 54/500, 2 Treppen.

Vermietung. Ein Hausstand in der Katharinenstraße ist von Ostern an für die Leipziger Messen zu vermieten und Nr. 27/375, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer im Place de repos. Nachricht beim Hausmanne.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafgemach beim Petersschiefgraben Nr. 9/822, 3 Treppen.

Zu vermieten ist in der Nähe des großen Ruchengartens ein freundliches Sommerlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Garten. Zu erfragen in Reudnitz Nr. 8.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines, gut eingerichtetes Familienlogis vor dem Schützenhore, Gartenstraße Nr. 3; auch ist daselbst ein mit guten Obstbäumen und Wein beplanzter Garten nebst großem Gartenhause zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne zu erfragen.

Hôtel de Prusse.
Heute Anfang 7 Uhr. Leichsenring.

Heute den 25. März
Concert im Saale des Schützenhauses.

Heute Abend von 7 Uhr an
Concert im Saale des Herrn Jänichen.

Große Funkenburg.
Heute starkbesetzte Concertmusik, wozu ergebenst einladet
J. G. Hauschild.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Rheinischer Hof.
Heute Abend halb 9 Uhr Roastbeef am Spieß.

Thonberg.
Heute den 25. März Concert. Nach Beendigung desselben ein Tänzen.
H. Werthmann.

Heute Donnerstag Concert
vom Chöre des 2. Schützenbataillons, wobei Fladen, Pfannkuchen und mehre Kaffeekuchen. Schulze in Stötteritz.

Einladung nach Plagwitz.
Heute, zum Marienfeste, stark besetzte Tanzmusik.
Ludwig Friedel.

Kleinschöcher.
Zu Concert und Tanzmusik heute den 25. März, wobei ich mit Pfannkuchen und gutem Lagerbierre bestens aufwarten kann.
Pollter.

Leipziger Feldschlößchen.
Ausgezeichnete Biere, worunter Bernesgrüner, Kirchberger etc., so wie Schweinsknöchelchen werden heute verpeist.
M. Raundorf.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen.
Julius Popitsch.

Heute starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens.
J. Popitsch.

Morgen 9 Uhr Speckkuchen.
F. A. Pange,
zum wilden Mann.

Grüne Schenke.
Heute Fladen und Kaffeekuchen.

Einladung. Morgen Freitag den 26. März früh 9 Uhr Speckkuchen bei J. S. Elking im Salzgäßchen.

Einladung. Freitag von 9 Uhr an Speckkuchen bei Brenner in Rupperts Hofe, neben Klaffigs Kaffeehaus.

Einladung. Heute Vormittag Speckkuchen bei J. S. Lehnert, kleine Fleischergasse, rother Krebs.

* Heute um 10 Uhr ist heißer Speckkuchen, beim Bäcker in der Schützenstraße Nr. 6, zu bekommen.

Einladung. Freitag den 26. d. früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein J. S. Henze in Reichels Garten.

Einladung. Heute zu verschiedenen Kaffeebrühen bei F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

* Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch an, daß ich eine neue Sorte aus Weizen gebräutes Lagerbier erhalten habe, welches ausgezeichnet schön ist und wegen seines zarten Geschmacks allgemeinen Beifall finden wird, und wovon ich heute das erste Fass anzapfe. J. S. Elking.

Attendite!!!

Heut' schmedet ganz famos
Zu Sauerkraut und Kloß,
Schweinsknöchel überdies,
Ein gut Glas Cerevis,
Von Seeburg her geflogen,
Von Carius abgezogen.
Carius, Ritterstraße.

Thorzettel vom 24. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sabothor. (23. März Abends 12 Uhr.) Dr. Rfm. Wagenführ, v. Magdeburg, Dr. Pflager Dagna, v. Pöhlitz, Dr. D. Burmeister, Pöhlitz und Dr. Commis Konthaler, v. Dresden, Dr. Baron v. Danstein, v. Coburg, Drn. Kf. Dost u. Wehrde, v. Gersdorf u. Ebersfeld, Dr. Bang, Meyer, v. Dessau, u. Dr. Cond. Adermann, v. Nimlitzsch, Dr. unbestimmt, Dr. Rfm. Henderich v. Weinigen, im Kranich. Herr Wollhür, Dr. von hier, von Döblich jur. Dr. Brigade-General Dridonoff, von Barstau, u. Dr. D. Samelson, von Dresden im Hotel de Paviere. Mad. Karball, Dr. Major Graf von Dolgenhof und Dr. Stadtrath Baumgärtner, v. hier, v. Dresden jur. Dr. D. Klirn, v. Heberst. u. Drn. Kf. Samelson und Lamann, v. Frankfurt a. M. und Göttingen, unbestimmt, Dr. Rfm. Thorschmidt, von hier, von Dresden jur.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ost. Post um 6 Uhr: Dr. Stud. Keller, von Berlin, und Dr. Secret. Wiederhold, von Ellensburg, unbestimmt, und Dr. Rfm. Judiker, v. Ebersfeld, im Hotel de Paviere. Eine Eskorte v. Döllsch 15 Uhr. Drn. Kf. Lob u. Lederbur, v. Pienburg und Hamburg, u. Dr. Prof. Erdmann, v. Halle, im Hotel de Paviere.

Zeiger Thor. Dr. Pächter Solde, von Sorau, unbestimmt.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere 15 Uhr. Die Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr. Dr. Hof- und Medicin. Rath D. Glarus, v. hier, v. Chemnitz jur. Dr. Gutsch. Berger, von Reichenbach, unbestimmt. Auf der Rhenberger Post 17 Uhr: Dr. Rfm. Affig, v. hier, von Altenburg jur. Dr. Cond. Schaffenberg, v. Glauchau, und Dr. Kaufm. Radenkeln, von Plauen, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Det. Mabelung, von Kaufungen, unbest. Die Dresdner stehende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Det. Berwaller Topf, von Kriebitz, unbestimmt.

Hospitalthor. Die Chemnitzer Post 18 Uhr. Die Grimma'sche Journaliere 110 Uhr. Dr. Rfm. Bohndorf u. Dr. Prof. Wunder, von Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. Adlger. Ehrenberg, von Frankfurt a. M., im Hotel de Paviere

* Raumburger Mohnkuchen, Osterladen, Dresdner Sieb- und andere Kuchen beim Bäcker in der Schützenstraße Nr. 6.

* Heute Donnerstag den 25. März Concert in Lannerts Tanzsalon, wozu ergebenst einladet das Musikchor von G. Herrmann.

Einladung heute Vormittag zu Speckkuchen. Auch ist daselbst guter billiger Mittagstisch zu haben. Brose, kleine Fleischergasse.

* Die Stunde von Nr. 1 und 2 ist Donnerstag als den 25. März um 6 Uhr als letzter Unterricht. K. Jerwik, Balletmeister.

Sämmtliche Herren Tapezierer werden höflich Sonntag den 28. d. Mts. früh 10 Uhr in das Hotel de Prusse zu einer freundschaftlichen Conferenz eingeladen durch den Tapezierer Traugott Schmidt.

Dank, herzlich, innigen Dank dem Herrn Doctor Kirsi, wohnhaft Brühl im goldenen Strauß, für seine freundschaftliche uneigennütige Handlungsweise, indem mich derselbe unentgeltlich von einem bösen Fuße, den ich zeitlebens behalten zu müssen glaubte, herstellte. Möge ihn der Himmel noch lange zum Wohle der leidenden Menschheit erhalten und ihn und seine Familie Gottes reichster Segen begleiten. H. in R.

In unsern guten großen Storch.

Storch, Dein Geburtstag ist herangekommen! Dir, dem Ausgezeichneten in seiner Art, rufen wir ein: „Heil, dreimal Heil Dir!“ zu. Leipzig, den 25. März 1841.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Sabothor. (24. März Vormittags 12 Uhr.) Dr. D. Wilde, v. Eilenburg Dr. Rittergutshel. v. Kollisch, v. Kühnisch, Dr. Rfm. Rabaut, v. Kenney, Dr. Kammerherr v. Lütichow, von Dresden, Dr. Dierckmann, v. Holle Dr. Rfm. Kiehe, v. Frankfurt a. M., Dr. Fabr. Garbe, v. Schirgiswalde, Dr. Instrumentm. Krüger, v. Dresden, Dr. Hausm. Wals, v. Altenburg, Dr. D. Gaser, v. Glesine, Drn. Kf. Thee, Pöhlitz u. Pöhlitz, v. Eber, Dresden und Kommiss. und Dr. Mühlensel. Burghardt, von Rügen, unbest. Dr. Bang. Landesmann, v. Teplitz, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Senze, v. Penig, bei Jülich, Dr. Prof. Brodhous, v. Jena, bei Buchh. Brodhous. Dr. Commis Biermann, v. Bienenburg, im Hotel de Paviere. Dr. Rfm. Gänfel, von hier, von Dresden jur.

Halle'sches Thor. Dr. v. Rigenberg und Frau. v. Krausenegg, v. Rischwitz, im Hotel de Pav. Dr. Graf v. Samosky, v. Warschau, unbestimmt. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Dr. Cond. Ber. Rath v. Niebach, Dr. Rfm. Moser u. Dr. Commis Bachmanns, v. Berlin, Dr. Fabr. Müller, v. Treuen, Drn. Kf. Schnapper und Sigler, von Frankfurt a. M. und Ritzingen, Dr. Rfm. Schirfer, v. Dohausen, und Dem. Weymann, v. Berlin unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Commis Ziegler, v. Regensburg, unbest. Auf der Frankfurter Post 12 Uhr: Dr. Rfm. Charpentier, von Riga, und Mad. Kelly, aus England unbest. Dr. Stud. Her u. Dr. Buchh. Volgt, von Weimar, im Rhein. Hof.

Zeiger Thor. Dr. Insp. Albani, von Dresden, unbest. Auf der Zeiger Journaliere 11 Uhr: Drn. Commis Fiedler und Griesbach, von hier, von Zeitz jur.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Det. Misch, von Großenstein, und Dr. Rfm. Jock, v. Hünningen, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Durchl. der Prinz. Reus. Schütz, von Thallwitz, im Hotel de Paviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Kammerherr Graf v. Putbus, v. Berlin, unbestimmt. Dr. D. Kube, Drn. Stud. v. Wauerge u. Baron von Rollen u. Dr. Oberk. Deumann, v. Halle, im Hotel de Paviere.

Frankfurter Thor. Dr. Det. Handrod, Dr. Maurer. Giffel u. Dr. Adlger, v. Raumburg, unbest. u. in Nr. 728. Herr Rfm. Busnet, v. Drey, im goldenen Bahne.

Zeiger Thor. Dr. Amtm. Hey, von Hannsburg, im Hotel de Pologn. Dr. Rittmstr. Stegmann, v. Grimma, unbestimmt.